

4.12.19

Freie Wähler bestätigen Kinkel

Groß-Gerau früherer Bürgermeister
bleibt Kreis-Vorsitzender

KREIS GROSS-GERAU (mzh).

Die Kreisvereinigung der Freien Wähler hat bei ihrer Hauptversammlung den Vorsitzenden Helmut Kinkel einstimmig wiedergewählt. Ebenfalls einstimmig wurden die stellvertretenden Kreisvorsitzenden Rolf Leinz (Ginsheim-Gustavsburg) und Ayhan Isikli (Kelsterbach) bestätigt. Für den ausscheidenden Klaus Fuchs aus Groß-Gerau wurde als weiterer Stellvertreter Robert Adam-Frick (Rüsselsheim) einstimmig gewählt.

Vorsitzender Helmut Kinkel stellte in seiner Bilanz erfreut fest, dass in elf von 14 Städten und Gemeinden im Kreis Groß-Gerau Freie-Wähler-Gemeinschaften existierten. Acht von ihnen prägten die Kreisvereinigung.

Neben den vielen Aktivitäten hob Kinkel in seinem Bericht hervor, dass es bei der Europawahl gelungen sei, mit den Landesvorsitzenden Engin Eroglu einen weiteren Abgeordneten nach Brüssel zu entsenden. Für das kommende Jahr peilen die Freien Wähler an, auch in Büttelborn, Stockstadt und Raunheim Vereinigungen zu gründen.

Annkathrin Kinkel berichtete von der aktuellen Petition der Junge Freie Wähler gegen Upload-Filter. Diese könne noch unterschrieben werden.

Mit großem Interesse folgten die Mitglieder laut einer Pressemitteilung dem Bericht des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden im Kreistag, Rolf Leinz. Wie er ausführte, hätten die Freien Wähler einen Antrag auf ein Verkehrsentwicklungskonzept eingebracht. Ziel sei es gewesen, die Zahl der tödlichen Unfälle im Kreis zu verringern. Mit Blick auf in vielen Kommunen entstehende neue

VORSTAND

► Einstimmig im Amt bestätigt wurden auch **Schatzmeister** Doris Rendel (Ginsheim-Gustavsburg), **Geschäftsführerin** Iris Kinkel (Groß-Gerau) sowie Annkathrin Kinkel (Groß-Gerau) und Dennis Schulmeyer (Mörfelden-Walldorf) als Vertreter der **Junge Freie Wähler**. Für die **Öffentlichkeitsarbeit** wurde Barbara Zahn (Rüsselsheim) gewählt. Weitere **Beisitzer** sind Mörfelden-Walldorfs Erster Stadtrat Burghard Ziegler, Jörg Wetzel (Rüsselsheim), Ruth Fischer (Groß-Gerau) Felix Kolb (Ginsheim-Gustavsburg), Frank Fischer (Riedstadt), Udo Kraft (Ginsheim-Gustavsburg), Timo Stöhr (Mörfelden-Walldorf) und Bünyamin Demir (Kelsterbach). (mzh)

Gewerbegebiete fehle es an einem passenden Verkehrskonzept. Ein weiterer Antrag zielte auf eine Verbesserung des Zustands der Bushaltestellen ab.

Im Zusammenhang mit der geplanten Erweiterung des Tanklagers der Firma Solvadis sei im Ausschuss auf Antrag der Freien Wähler sowohl der Bürgerinitiative als auch der Firma Rederecht eingeräumt worden. Die Freien Wähler hätten sich zudem mit beiden Seiten getroffen.

Weitere Besichtigungen führten in Schulen und zum Technologie-, Innovations- und Gründerzentrum (TIGZ) in Gustavsburg. 2020 sind Besuche bei den Riedwerken, der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft (LNVG), einer Gesamtschule und einer Berufsschule sowie bei Gewerbebetrieben geplant.